

**Numismatischer Verlag**

von

**F. & P. Lehmann in Berlin.**

[52886]

Soeben erschien:

**F. Friedensburg,**

**Die Münzen „Schlesiens“**

vor dem Jahre 1220.

gr. 8<sup>o</sup>. 107 Seiten mit 2 Tafeln Münz-  
Abbildungen und Tabellen.

Preis: 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Dies Werk ist nicht allein für den Numismatiker, sondern auch für den Geschichtsforscher wertvoll, sobald er sich überhaupt für schlesische und polnische Geschichte interessiert.

Es werden nicht nur letztere beiden, sondern auch Archive und alle größeren Bibliotheken, speciell *Schlesiens*, *Polens* und *Russlands* sichere Käufer sein.

Wir bitten zu verlangen.

In unserem Verlage erschien ferner:

**F. W. A. Schlickeysen,**

**Erklärung der Abkürzungen**

auf

Münzen der neueren Zeit, des Mittelalters und des Alterthums, sowie auf Denkmünzen und münzartigen Zeichen.

Zweite, durchweg verbesserte und sehr vermehrte Auflage

von

**Dr. Reinh. Pallmann und Dr. H. Droysen.**

Mit 2 Kupfertafeln.

Preis 16 M ord., 12 M netto.

Unentbehrliches Handbuch für jeden Münzsammler!

**H. Halke,**

**Einleitung in das Studium der Numismatik.**

Preis 3 M ord., 2 M 25 S netto.

Der glänzende Absatz dieses Werkes liefert den Beweis, daß dies Buch das einzige seiner Art ist, welches durch seine leichtfaßliche Schreibweise, sowie durch seine praktische Einteilung im stande ist, den Laien mit dem sonst sehr schwierigen Studium der Numismatik schnell vertraut zu machen.

**S. Alexi,**

**John Law und sein System.**

Ein Beitrag zur Finanz- und Münzgeschichte.

gr. 8<sup>o</sup>. 74 S. Mit 2 Tafeln Abbildungen und 3 Tabellen.

Preis 5 M ord., 3 M 75 S netto bar.

Das letztere Werk dürfte nicht nur für

Münzfreunde von hohem Interesse sein, sondern auch für alle die, welche sich mit Volkswirtschaft und speciell Finanzwissenschaft beschäftigen.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im Oktober 1885.

**F. & P. Lehmann.**

**Sächsische Gesangbücher**

[52887] halte in reichhaltiger Auswahl am Lager. Solide Einbände. Billige Preise. Katalog bitte zu verlangen.

Frankenberg (Sachsen).

**Carl Stange.**

Zürich, 18. Oktober 1885.

[52888] Heute erließen wir folgendes Cirkular:

P. P.

Soeben ist mit der Doppellieferung 7 und 8 vollständig geworden:

**Das Hotelwesen der Gegenwart**

von

**Eduard Guyer.**

Zweite, durchgesehene und beträchtlich erweiterte Ausgabe.

Mit 73 Originalplänen, Grundrissen, Façaden, Abbildungen von inneren Räumlichkeiten und Wirthschaftsutensilien.

Preis des kompletten Werkes:

broschiert 14 M; elegant gebunden 16 M

Mit 25% Rabatt und 13/12 Exemplare.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche von der Subskriptions- resp. Lieferungsangabe die Fortsetzung (Lieferung 3 bis 8) noch nicht bestellt haben, bitten wir dies gef. jetzt zu thun.

Diese Subskriptionsangabe zum Preise von nur 12 M für Lieferung 1—8 wird ausnahmslos nur fest abgegeben.

Vom 1. November an sind Lieferung 3 und folg. nicht mehr zu haben und muß dann das komplette Buch in 1 Bande zum Preise von 14 M, netto 10 M 50 S genommen werden.

Indem wir hiermit das vollständige Werk in einem Bande zu Ihrer Verfügung stellen, bitten wir Sie, sich mit demselben bei denjenigen zahlreichen Interessenten thätigst zu verwenden, die grundsätzlich Lieferungswerke nicht kaufen.

Interessenten sind nicht nur Hotelbesitzer, Direktoren und Geranten von Gasthöfen, Hotelangestellte jeder Kategorie, sowie Architekten, Baumeister, Kapitalisten und Banquiers, die bei dem Bau und der Verwaltung von Hotels interessiert sind, sondern auch und ganz besonders

**jeder grössere Haushalt,**

da das Hotel im Grunde genommen ja nur eine Erweiterung der letzteren ist.

Die starke erste Auflage wurde denn auch zum guten Teil in diesem Kreise abgesetzt.

Thätigen Handlungen liefern wir auch die gebundene Ausgabe in mässiger Anzahl à condition.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

Hochachtungsvoll

**Orell Füssli & Co. Verlag.**



[52889]

München, den 22. Oktober 1885.

Heute gelangte das zweite Heft unserer Zeitschrift:

**„Die Kunst für Alle“**

gemäß den eingelaufenen Bestellungen durch Herrn F. Volkmann in Leipzig zur Ausgabe.

Hochachtungsvoll

**Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, vormalig Friedrich Bruckmann.**